MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 47 · 24. November 2022



Ulese Ausgabe erscheint auch online WWW. koenigsbach-stein. de





Fortsetzung aus Titelseite

Weihnachtsmarkt auf dem Steiner Marktplatz am 1. Advent - Sonntag, den 27.11.2022

Auch in diesem Jahr bietet der Weihnachtsmarkt am 1. Adventssonntag wieder ein abwechslungsreiches Programm für die kleinen und großen Besucher rund um das historische Rathaus in Stein. Zahlreiche Geschenkideen, Bastel- und Spielangebote für die Kinder sowie ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken warten auf die Gäste an den festlich geschmückten Ständen.

Nach einer feierlichen Ansprache von Bürgermeister Heiko Genthner wird der Markt offiziell um 11.30 Uhr eröffnet. Die Besucher erwartet ein vorweihnachtliches Bühnenprogramm. Neben den traditionellen Auftritten von Vereinen, Schulen und Kindergärten werden die Gäste auch durch Musik von Mak Keyani auf die Adventszeit eingestimmt.

Die Gemeindeverwaltung Königsbach-Stein wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und freuen sich auf Ihr Kommen!

Rahmenprogramm

11:30 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch

Bürgermeister Heiko Genthner und den Hitsköpfen

13:00 - 18:00 Uhr Heimatmuseum Batsch-Brestowatz geöffnet

Heynlin-Kindertagesstätte 14:30 Uhr

16:30 Uhr Posaunenchor Königsbach

17:00 Uhr Kita Storchennest

18:00 Uhr Öffnen des 1. Adventfensters im Gewölbekeller unter

dem Pfarrhaus

18:15 Uhr Sänger Mak Keyani

Wurfbude am Stand des CVJM Außerdem:

Bastelangebot für Kinder am Stand der Heynlin-

Kindertagesstätte

Stockbrot backen beim Stand des Kindergartens

Storchennest

Bastelangebot für Kinder am Stand der

Kellerschocker



Alle 42 gespendeten Sitzbänke sind aufgestellt. Die Bank-Spazierwege werden veröffentlicht.





Jetzt sind alle der 2021 gespendeten Sitzbänke aufgestellt. Erfreulicherweise wurden 2022 weitere 5 Sitzbänke gespendet. Insgesamt sind bis jetzt 18.800 € an Spenden zusammengekommen. 53 Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen oder Gewerbetreibende aus Königsbach-Stein haben sich bisher mit einer Spende an diesem Gemeinschafts-Projekt beteiligt.

2021 sind 126 Standortvorschläge aus der Bürgerschaft eingegangen. Daraus wurden 13 Rundwege gestaltet, die jeweils mit einer unterschiedlichen Zahl an Sitzbänken bestückt sind.

Auf manchen Rundwegen sind alle Standorte bereits belegt. Auf anderen Wegen gibt es noch freie Standorte, auf denen eine Bank aufgestellt werden könnte.

Insgesamt gibt es 75 unterschiedliche Standortmöglichkeiten für eine Bank. Davon sind bis jetzt 47 mit einer Bank zum Ausruhen, zum Genießen der Landschaft und des Ausblicks usw. bestückt. Die fünf 2022 gespendeten Bänke werden vom Bauhof noch aufgestellt.

Veröffentlichung der Bank-Spazierwege

Von Engagierten im Bürgernetzwerk wurden die einzelnen Rundwege über eine weit verbreitete Navigations-App für Wanderer digitalisiert und so einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

In den nächsten Wochen werden wir die entsprechenden Wanderkarten mit der Nennung der jeweiligen Spenderinnen und Spender der Bänke sowie einer kleinen Beschreibung des entsprechenden Rundweges im Mitteilungsblatt veröffentlichen. Über einen OR-Code, der auch veröffentlicht wird, kann der einzelne Rundweg direkt auf dem Smartphone oder dem Tablet im entsprechenden Navigations-Programm geöffnet werden. Darüber hinaus wird jeder Rundweg als Datei, die über einen Link zu öffnen ist, auf der Gemeinde-Homepage zu finden sein. Die Veröffentlichung der einzelnen Rundwege startet nächste Woche. BRU

Feuerwehr Königsbach-Stein erhält Jurypreis bei BGV-Förderwettbewerb "Nachwuchshelden"



Stellvertretender Kommandant Marco Hannemann, René Bruckner, Heiko Genthner, Dirk Mattern, Jonas Grun und Jan Elsäßer (von links) freuen sich zusammen mit einigen Mitgliedern sagt der Bürgermeister. Er kennt der Jugendfeuerwehr über den Preis der BGV. (rol)

■ Unterstützung für den Feuerwehr-Nachwuchs

Als die Nachricht eintraf, war die Freude groß bei der Feuerwehr in Königsbach-Stein: Beim Förderwettbewerb "Nachwuchshelden" des Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verbands (BGV) hat sie einen von insgesamt zehn Jurypreisen gewonnen. Dotiert ist er mit 1.000 Euro, die Regionalleiter René Bruckner und Regionaldirektor Dirk Mattern nun übergeben haben. Das Geld will die Feuerwehr in Königsbach-Stein verwenden, um die Jugendräume in den beiden Feuerwehrhäusern neu zu gestalten und einen Ausflug mit den Kindern und Jugendlichen zu unternehmen. "Wir freuen uns sehr, dass wir bedacht worden sind", sagt der stellvertretende Kommandant Marco Hannemann und erklärt, die Kinder und Jugendlichen

hätten sich mit ihrem Wettbewerbsbeitrag sehr viel Mühe gegeben. Den Wettbewerb hatte der BGV ausgerufen, um badische Hilfs- und Rettungsdienste in ihrer Jugendarbeit zu unterstützen. Insgesamt haben dabei laut einer Mitteilung des Unternehmens 115 Organisationen ihre Nachwuchsprojekte vorgestellt. Ausgezeichnet worden sind am Ende 30 Organisationen mit einer Gesamtsumme von 30.000 Euro.

Vergeben wurden dabei zwei Arten von Preisen. Zum einen gab es 20 Publikumspreise, für die im Vorfeld bei einer Publikumswahl abgestimmt werden konnte. Zum anderen zehn Jurypreise, über die eine prominent besetzte Jury entschied. Letzteren hat auch die Feuerwehr in Königsbach-Stein erhalten. Bürgermeister Heiko Genthner (parteilos) ist sicher, dass das Preisgeld gut verwendet wird. "Das hilft uns, dranzubleiben", sagt der Bürgermeister. Er kennt die große Bedeutung der Jugendfeuerwehr, in der neben der Vorbe-

reitung auf den Feuerwehrdienst auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommt. Genthner betont, in Königsbach-Stein kämen fast alle aktiven Feuerwehrangehörigen aus der eigenen Jugend. Er freut sich, dass es derzeit keine Nachwuchssorgen gibt. — *Nico Roller*



Stabwechsel bei der Volkshochschule Außenstelle Stein



Generationenwechsel: Bürgermeister Heiko Genthner, Außenstellenkoordinator Andreas Friedl, Anne Baumann, Nicole Kunzmann und VHS-Direktor Jürgen Will (von links) freuen sich auf einen nahtlosen Übergang (rol)

■ Nach 32 Jahren: Langjährige Leiterin der Außenstelle gibt Aufgaben an Nachfolgerin weiter

Bei der Volkshochschule in Stein endet eine Ära: Anne Baumann gibt die Leitung der Außenstelle ab. 32 Jahre hatte sie die verantwortungsreiche Aufgabe in bürgerschaftlichem Engagement übernommen. Nun reicht sie den Staffelstab an ihre Nachfolgerin Nicole Kunzmann weiter, die ebenfalls voller Tatendrang steckt und erst einmal Baumanns Kursangebot fortführen will, bevor sie eigene Akzente setzt. In 32 Jahren habe Baumann für Beständigkeit gesorgt, solide und zukunftsweisende Arbeit geleistet, betont VHS-Direktor Jürgen Will und lobt die große Palette der Erwachsenenbildung, die Baumann abgedeckt habe. Mehr als 1.400 Kurse hat sie in den vergangenen 32 Jahren geplant und angeboten, darunter auch Außergewöhnliches wie der Vortrag von Siw Müller von "Ärzte ohne Grenzen", eine

Veranstaltung zu den Spuren jüdischen Lebens in Königsbach mit 200 Teilnehmern, ein historischer Spaziergang durch Stein mit Heimatforscher Georg Hehn oder ein Besuch im Bundestag in Bonn. Immer wieder ging sie Kooperationen ein, etwa mit Schulen, Vereinen, Banken und dem Netzwerk 60 plus.

Als Baumann im zweiten Semester 1990 anfing, liefen Anmeldung und Bezahlung noch über sie als Leiterin: In den ersten Semestern kassierte sie die Gebühr der Teilnehmer in bar. Erst später gab es Einzugsermächtigungen. Baumann erlebte zahlreiche Veränderungen und hat neben der Außenstelle in Stein zeitweise kommissarisch auch die Außenstellen in Königsbach und in Kämpfelbach geleitet, beide jeweils für zwei Semester. "Von Beginn an bis heute hat es mir Freude gemacht, mit Menschen in Kontakt zu sein und die Volkshochschule vor Ort zu vertreten", sagt sie und betont, die Unterstützung der Außenstellenkoordinatoren in der Zentrale sei immer gewährleistet gewesen. Zudem lobt Baumann die Hausmeister der Schulen und die freundliche Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung. Dort lässt man Baumann nur ungern gehen. Sie habe dafür gesorgt, dass ein abwechslungsreiches Programm am Puls der Zeit angeboten wird, sagt Bürgermeister Heiko Genthner (parteilos) und betont, der große Zuspruch aus der Bevölkerung sei die beste Bestätigung ihrer Arbeit.

Der Bürgermeister erklärt, die Gemeinde werde die Volkshochschule auch weiterhin unterstützen, etwa durch Räumlichkeiten oder durch Hinweise auf das Kursprogramm im Amtsblatt. Er ist sicher, dass mit Nicole Kunzmann eine gute Nachfolgerin gefunden ist, die die Leitung ebenfalls in bürgerschaftlichem Engagement übernehmen wird. Kunzmann ist Industriekauffrau und Assistentin der Geschäftsführung einer Pforzheimer Firma. Sie wohnt selbst in Stein und hat aus dem Amtsblatt erfahren, dass eine neue Leitung für die VHS-Außenstelle gesucht wird. Sie rief Baumann an und beide wussten sofort, dass es passt. Kunzmann hält es für wichtig, dass Erwachsenenbildung auf dem Land auch weiterhin angeboten wird. — *Nico Roller*

Nachwuchs der Musikschule westlicher Enzkreis präsentiert abwechslungsreiches Konzert

■ Vom Gesang bis zum Gitarrenspiel. Egal, ob sie singen, ob sie Gitarre, Klavier, Klarinette, Posaune, Geige oder Cello spielen: Der tosende Beifall und die Anerkennung des Publikums sind ihnen sicher. Die Zuhörer sind begeistert vom hohen Niveau und vom Können der jungen Nachwuchsmusiker, die beim Konzert der Musik- und Kunstschule westlicher Enzkreis am Freitagabend anderthalb Stunden lang eine bunte Vielfalt verschiedener Melodien präsentiert haben. Für ihr Vorspiel haben die Musikschüler in intensiven Proben zusammen mit ihren Lehrern ein gleichermaßen anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Eines, das von Johann Sebastian Bach bis Christopher Norton, von zart-gefühlvoll bis aufregend-mitreißend, von der italienischen Oper bis zur Eigenkomposition reicht und beim Publikum keine Wünsche offenlässt. Zahlreiche Zuhörer sind am Freitagabend in die Aula der Steiner Heynlinschule gekommen – sehr zur Freude der Zweite von links). (rol) Trägervereins-Vorsitzenden Barbara Casper,

für die es "ein großes Aufatmen" bedeutet, dass das Konzert nach zwei Jahren der Corona-Zwangspause nun endlich wieder hat stattfinden können: "Es fängt wieder an zu leben."

Casper sagt, es sei für junge Musiker wichtig, nicht "nur im stillen Kämmerlein" für sich allein zu üben, sondern auch öffentlich



Erhalten viel Applaus: Die Mitwirkenden des Schülerkonzerts mit Schulleiterin Iris Finkbeiner (Zweite von rechts) und Trägervereins-Vorsitzender Barbara Casper (oben, Zweite von links). (rol)

aufzutreten und das eigene Können vor Publikum zu zeigen. Und Musikschulleiterin Iris Finkbeiner berichtet, die Kinder und Jugendlichen hätten sich sehr auf das Konzert gefreut, es teilweise kaum abwarten können. "Man merkt, dass sie sehr motiviert



sind", sagt Finkbeiner, die das auch darauf zurückführt, dass viele von ihnen am Wettbewerb "Jugend musiziert" teilnehmen. Etwa Sarah Hoffmann, Charlotte Lichte, Froilan Kleboth und Ihor Panchenko, der mit seinen 15 Jahren auf dem Klavier bereits eine Brillanz im Tastenanschlag entwickelt hat, wie man sie sonst nur von erfahrenen Berufsmusikern kennt. Überhaupt hat das Schülervorspiel klanglich viel zu bieten – so viel, dass man gar nicht auf alle Stücke und auf alle Nachwuchsmusiker eingehen kann. Insgesamt stehen und sitzen rund 20 Kinder und Jugendliche auf der Bühne. Mal musizieren sie allein, mal im Duett, mal in einem kleinen Ensemble.

Dabei decken sie eine große Bandbreite ab: Das von Demian Kneiding an der Posaune vorgetragene, heiter-fröhlich klingende Andante aus VanderCooks "Tombone Gems" gibt es genauso zu hören wie Halvorsens sanft-melancholische Passacaglia über ein Thema von Händel, die Daniel Günzel auf dem Cello im harmonisch-dynamischen Duett mit Geigerin Eileen Bradley vorträgt. Neben Instrumentalmusik wird auch Gesang geboten, etwa von Scholastika Haag und von Julia Gärtner, die beide fokussiert intonieren. Ceylan Hörth präsentiert Bachs Präludium in C-Dur auf dem Klavier mit beeindruckender Klarheit und bemerkenswerter Leichtigkeit. Die Neunjährige bekommt beim Schülervorspiel das Barbara-Casper-Stipendium verliehen, das besonders begabten Schülern wie ihr zusätzlichen Unterricht und damit eine gezielte Förderung ihrer musikalischen Fähigkeiten ermöglicht. ■ − Nico Roller

Schüler des Lise-Meitner-Gymnasiums holen Shakespeares "Romeo und Julia" in die Gegenwart





Die Proben laufen auf Hochtouren: Wer den ersten Auftritt der Mittel- und Oberstufen-Theater-Arbeitsgemeinschaft miterleben will, muss am Freitagabend ab 18.30 Uhr in die Aula des Königsbacher Bildungszentrums kommen. (rol)

Langeweile unerwünscht

Konzentriert gehen die Schüler eine Szene nach der anderen durch, üben ihre Texte und ihre Einsätze. Jessica Bogs beobachtet das Ganze vom Zuschauerraum aus, hilft bei kleineren Unsicherheiten und gibt den jungen Schauspielern Tipps, wie sie noch besser werden können. Die Lehrerin leitet am Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasium die nach vielen Jahren wiederbelebte Mittel- und Oberstufen-Theater-Arbeitsgemeinschaft, die sich aktuell intensiv auf ihren ersten Auftritt vorbereitet. Am Freitag, 25. November, werden die Schüler ab 18.30 Uhr (Einlass 18 Uhr) in der Aula ein selbstgeschriebenes Stück zur Aufführung bringen, in dem es um Liebe, um die Suche nach Identität, um die Pubertät und um Rollenbilder geht. "Ich merke, dass die Schüler total in ihren Rollen aufgehen und aus sich herauskommen", sagt Bogs, der es wichtig war, dass es neben der Unterstufen-Theater-AG nun auch wieder ein Angebot für ältere Schüler gibt. Sie hat in Literaturwissenschaft promoviert, an der Universität Heidelberg schon einige Stücke inszeniert und im Oktober vorigen Jahres angefangen, mit den Schülern

Zuerst ging es um die Grundlagen, dann mit Hilfe von Improvisation und kreativem Schreiben um die Entwicklung des Stücks. "Wir haben uns da immer mehr rangetastet", sagt Bogs. Ihr war es wichtig, dass es um Themen geht, die die Schüler beschäftigen und anschließend als Basis dienen können, um einen klassischen Stoff neu zu interpretieren. Die Wahl fiel auf Shakespeares "Romeo und Julia", aus dem Bogs zusammen mit den Schülern ein Stück machte, das auf mehreren Ebenen spielt und im Sinne von Brechts epischem Theater seine eigene Konstruiertheit verdeutlicht: Nach einem klassischen Beginn im viktorianischen Zeitalter mit altertümlich-gestelzter Sprache, folgt der Bruch: Ein Herr K. tritt auf und beschwert sich über die Langeweile, die diese Art der Darstellung verursache. Sofort greifen die Dar-

steller seine Tipps auf, gestalten ihr Spiel moderner und ansprechender. Etwa, indem sie in Jugendsprache reden, indem sie das Duell zwischen Mercutio und Tybald im Disco-Stil der 70er-Jahre tanzen, indem sie Julia in der Balkon-Szene als unbewegliche Puppe darstellen, die immer nur "Ach" sagt. Unverkennbar eine Anspielung auf Hoffmanns "Sandmann" und die schöne Olympia, aber gleichzeitig auch eine Kritik an Gesellschaften, die die Frau immer noch als Sache wahrnehmen.

Immer wieder arbeiten die Schauspieler mit Filmen, Lichteffekten und Livemusik. Neben den sieben Darstellern sind mehrere Musiker, eine Sängerin, die Streicher des Schulorchesters und die Technik-AG beteiligt: insgesamt mehr als 20 Jugendliche. "Wir wollen das Theater öffnen und es zu einer festen Veranstaltung machen, die immer im Herbst stattfindet", sagt Bogs und spricht von einem "Gemeinschaftsprojekt mit Außenwirkung". Sie will, dass sich die Schüler ausprobieren können, dass ihnen die wöchentlichen Proben Spaß machen. Und hat damit Erfolg: "Ich finde, dass wir in der Gruppe eine sehr gute Dynamik haben", sagt Marla, die die Julia spielt und schon Theater-Erfahrung hat, etwa durch die Musicals des Steiner CVJM und die Unterstufen-Theater-AG. Zu schauspielern ist für die 15-Jährige eine gute Möglichkeit, den Alltag für ein paar Stunden zu vergessen. Auch Luisa (15) ist von Theater und Musicals begeistert, erst recht seit der Corona-Zeit. Da traf es sich gut, dass Bogs voriges Schuljahr von Klasse zu Klasse ging, um für die neue AG zu werben. "Da habe ich mich sofort gemeldet." Franz ist dagegen erst später dazugestoßen. Eine Mitschülerin überredete den 15-Jährigen, sie zu einer Probe zu begleiten. Zuerst wollte er nur einmal schauen. Doch dann gefiel es ihm so gut, dass er dabeiblieb. Auch, weil die Proben "sehr entspannt" ablaufen: "Wir haben uns ziemlich kreativ ausgelebt und oft spontane Einfälle ins Stück integriert."■ – Nico Roller



Königsbacher Spielzeug Flohmarkt

Der Erlös des Tisch- und Kuchenverkaufes kommt den örtlichen Kindergärten Arche Noah, Regenbogen und Krebsbachwiesen zugute Tischflohmarkt für Kinderspielzeug

Sa, 26. November 2022 11 bis 13 Uhr

Aufbau ab 10 Uhr in der Halle

Festhalle, Ankerstr. 11 Königsbach

Verkauf von Kaffee und Kuchen

Tisch 7 Euro (mit Kuchen)
10 Euro (ohne Kuchen)
Tischvergabe online am
Sa, 12.11.2022 ab 9:00 Uhr

Anmeldung unter:

http://flohmarkt-koenigsbach.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Elfriede Mast zuletzt wohnhaft: in Königsbach-Stein ist am 09.11.2022 in Königsbach verstorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 19/2022

am

Dienstag, 29.11.2022, 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Sitzungen des Gemeinderats finden im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach statt.

Zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz der übrigen Sitzungsteilnehmer bitten wir Sie, sich weiterhin an die Empfehlungen der Corona-Verordnung zu halten.

Einlass in den Sitzungssaal des Rathauses Königsbach ist ab 17:45 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Genthner Bürgermeister Die Tagesordnung sieht vor:

- 1. Bürgerfragestunde
- 2. Bekanntgaben
- 3. Bekanntgaben nichtöffentlicher Gemeinderatsbeschlüsse
- 4. Vergabe einer Dienstleistungskonzession zur Belieferung der 3 kommunalen Kindertageseinrichtungen mit Mittagsverpflegung ab 01.01.2023
- 5. Kalkulation der zentralen Abwassergebühren für den Zeitraum 2023 2024
 - Beratung und Beschlussfassung
- 6. Kalkulation der Abwasserzähler Beratung und Beschlussfassung
- 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung)
 Beratung und Beschlussfassung
- 8. Kalkulation der Wassergebühren im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung (Wasserversorgungssatzung) Beratung und Beschlussfassung
- 9. Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung)
 - Beratung und Beschlussfassung
- 10. Friedhofssatzung der Gemeinde Königsbach-Stein Neufassung der Satzung und Gebühren
- 11. Änderung der Gebührenordnung für die Benutzung gemeindeeigener Sporteinrichtungen, der Festhalle Königsbach und des Feuerwehrhauses im Ortsteil Stein
- 12. Johannes-Schoch-Schule; Wärmeversorgung des Schulareals Vorstellung des Energiekonzeptes und der Wirtschaftlichkeitsberechnung
- 13. Neubau Heynlinturnhalle; Vergabe der Mess-, Steuerungsund Regeltechnik (MSR)
- 14. Umbau Wohnhaus Heinestr. 14 zur Kernzeitbetreuung; Vergabe der Rohbauarbeiten und Außenanlagen
- 15. Umbau Wohnhaus Heinestr. 14 zur Kernzeitbetreuung; Vergabe der Fensterbauarbeiten
- Umbau Wohnhaus Heinestr. 14 zur Kernzeitbetreuung; Vergabe der Fassadedämmarbeiten im Wärmedämmverbundsystem
- 17. Umbau Wohnhaus Heinestr. 14 zur Kernzeit; Vergabe der Rückbauarbeiten
- 18. Konzept Erneuerbare Energien
- 19. Umrüstung der Einsatzzentralen und Feuerwehrfahrzeuge auf Digitalfunk
- 20. Bauanträge, Bauangelegenheiten
 - 20.1 Baugrundstück: Königsbacher Str. 25
 Bauvorhaben: Ausbau Dachraum zu Wohnzwecken, Errichtung Flachdach
 Flurstücknummer: 4579

Gemarkung: Stein

- 21. Annahme von Spenden; Beschlussfassung durch Offenlage
- 22. Verschiedenes

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche an.

gez.

Heiko Genthner Bürgermeister





NOTDIENSTE &

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133 Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230 Strom: Tel. 0800 3 62 94 77 Tel. 0180 2 05 62 29 Erdgas:

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112 Polizei Notruf Tel. 110 DRK Krankentransport Tel. 19 222 Allgemeiner medizinischer Notfalldienst Tel. 116 117

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0621 / 38 000 818 Zentrale Notfallpraxen Pforzheim Tel. 0180 / 51 92 92 18 Tel. 07231 - 498-0

Siloah, St. Trudpert Klinikum Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: von 14 – 24 Uhr

Freitag 16 - 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 - 24 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher

Notdienst Tel. 07231 - 9 69 29 69 Öffnungszeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI) sind:

Mittwoch 15 – 20 Uhr, Freitag 16 – 20 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. - mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Tel. 3 13 38 0 Goethestr. 4,

Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Tagespflege Königsbach

Tel. 31338-20 Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle - Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankenheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Tel. 07231 - 917019 Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70 KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim

Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240 Tel. 07231 - 373 285 Hausnotrufsystem: DRK

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033 Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333 Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231-45763 0 Pforzheim/Enzkreis

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen,

Plan B gGmbH

Tel. 07231 - 92277 0 Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0 Alkohol-. Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis Tel 07231 - 8001008

http://www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711 www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreisseniorenrat

Tel. 07231 - 3577 14 Fachberatungsstelle Enzkreis

Wohnungsnotfallhilfe undExistenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0



RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

••	**	_	Abtellion - To should		
ÖFFNUNGSZEITEN DEI	R RATHAUSER		Abteilung Technik: Abteilungsleiterin, Verträge, To	echn Baurecht eigene	
Bürgerbüros Montag Dianatag Donnarstag und Freitag 7,20 12 Uhr			Bauprojekte, Förderprogramme	Daniela Stadie	3008-140
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 13 Uhr (nur mit Terminvereinbarung)			Straßen-/Kanalbau, Hochwasse		2000 1 41
Mittwoch			Wasserversorgung, öff. Anlager Hochbau für Gemeinde:	Arie de Jongh	3008-141 3008-144
7:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)			Hochbau Schulverband	Fatjona Sorce	3065-150
<u>Fachämter</u>	. 1 5 0	10 111	Gebäudemanagement,	,	
Montag, Dienstag, Donne (nur mit Terminvereinba		- 12 Uhr	Energiemanagement Mieten/Pachten,	Martin Frey	3008-142
Mittwoch 8 - 12 Uhr und 16 -		reinharung)	Hallenbelegung	Silke Prager	3008-145
An den Tagen, an denen eine			Gebäudereinigung,	onke i ruger	3000 143
bleibt die Rathaustüre geschlo		,	Friedhofswesen	Katja Großmann	3008-143
RUFNUMMERN			Leiter Bauhof	Stefan Giek	3008-147 3008-148
Bitte machen Sie von den Du	rchwahlen Gebrauch		Hausmeister: Rathaus Johannes-Schoch-Schule	Martin Theil Ralf Zentner	31 15 72
Rathaus Königsbach, Mark			Heynlinschule	Michael Schroth	31 18 91
Zentrale	07232	/3008-0	RUFNUMMERN DES GE	MEINDEVERWALT	JNGS-
FAX – Zentrale Verwaltung		/3008-199	VERBANDS KÄMPFELB		
E-Mail: info@koenigsbach-s Internet: www.koenigsbach-s			Rathaus Stein, Marktplatz		
Bürgermeister:	Heiko Genthner	3008-100	Telefonzentrale	0723	32/3009-1
Sekretariat:			Fax	0723	32/3009-99
Mitteilungsblatt, Vereinsförde Vereinskontakte, Jubiläen	rung, Ariane Schäfer	3008-100	<u>Verbandsvorsitzender:</u> Bürgermeister	Sascha-Felipe	
Bürgernetzwerk BüNe	Michaela Bruder	3008-100	Durgermeister	Hottinger	3811-14
Schulverband Bildungszen	trum Westlicher Enzk		Geschäftsführer	Kevin Jost	3009-61
Geschäftsführerin	Yvonne Hassmann	3008-126	Kämmerei	Saskia Rückriem	3009-57
Geschäftsstelle	Dominika Dahn	3008-124		N.N. Petra Karst	3009-50 3009-52
<u>Hauptamt:</u> Amtsleiterin	Cordula Allgaier-Bui	'ghardt 3008-120		Tina Katz-Baricevic	3009-51
Abteilung Zentrale Verwal	tung und Personal:	3000-120		Janine Barocke-Kassay	
Personal, Ausbildung	Christine Reimer	3008-121	Steueramt	Cornelia Wiesner Elke Faaß	3009-63 3009-55
Geschäftsstelle des	F 101 1	2000 100	Stederamt	Sandra Hausmann	3009-54
Gemeinderats, Wahlen Versicherungen, Registratur	Frank Schreck Martina Neumann	3008-122 3008-128		Jennifer Kellerman	3009-81
Betriebliche Gesundheitsfürsc		3000-120	Kasse	Karin Addai	3009-58
Sommerferienprogramm	Tobias Schindler	3008-123		Janine Schütze Siegbert Lamprecht	3009-56
Koordinationsstelle für frü		2000 120		Manuela Philipp	3009-53
Bildung und Erziehung: Abteilung Bürgerservice un	Ute Dreier	3008-129	T 1 1"	Christine Burkhardt	3009-64
Abteilungsleiter,	Dominik Laudamus	3008-150	Lohnbüro Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8	Wolfgang Karst	3009-59
Bevölkerungsschutz, Jagdpad	cht,		-		OH
Ortspolizeibehörde, Umwelt Standesamt	schutz Vanessa Frank	3008-157	WEITERE WICHTIGE TE		21 17 00
Bürgerbüro Königsbach:	vallessa Flalik	3000-137	Polizeiposten Königsbach-Ste Revierförster:	ein, O1 Stein	31 17 00
Einwohner- und Meldewese				21 52 oder 0 70 43 /	9 50 79 43
Fundbüro	Ines Calin	3008-151	Bezirksschornsteinfeger Saile		2 / 8 60 27
Gewerbe, Soziales Bürgerbüro Stein (Rathau	Kerstin Demel S Stein Marktplatz 6	3008-152	Gemeindebücherei	O I Iba Mi . 10 10 I Iba	31 20 71
Einwohner- und Meldewese		,•	Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18	9 Uhr, Fr.: 15 – 12 Uhr	,
Gewerbe, Soziales	Katharina Maurer	3008-153	Kindertagesstätte Krebsbach	wiesen, Königsbach	7 34 79 65
Rentenversicherung Vollzugsdienst	Sandra Haas Ernst Krämer	3008-154	Kindertagesstätte Regenboge		15 11
Flüchtlings- u.	PHOT MAINE		Kindertagesstätte Regenboge Kindertagesstätte Arche Noa		3 70 19 01 27 75
Integrationsbeauftragter	Zaman Osman	3008-159	Heynlin-Kindertagesstätte, S		3 64 98 42
Integrationsmanager	Mohammad Diab	3008-156	Kindergarten Storchennest,	Stein	98 44
Feuerwehrverwaltung Bauamt: Amtsleiter	Sabine Roser-Rost Thomas Brandl	3008-155	Johannes-Schoch-Schule Kör Heynlinschule Stein	nigsbach	25 63 25 64
Abteilung Bauverwaltung:	Thomas Dianui		Bildungszentrum:		23 04
Stadtplanung, Sanierung,			Willy-Brandt-Realschule		30 65 - 210
Grundstücksangelegenheiten	Thomas Brandl	3008-130	Lise-Meitner-Gymnasium	;	30 65 - 100
Gemeindeeigene Schulen, Vergabe VOL	Manuela Rebholz	3008-133	Comenius-Förderschule Pfarramt Königsbach	23 40 oder 01 76 / 8	91 93
Rechnungsstellen für	TVIGITUCIA NUDITUIZ	5000 155	Pfarramt Stein		3 64 01 26
Bauleistungen, Vergabe VOB,			Kath. Kirchengemeinde Kän	pfelbachtal 0 72 31.	/ 1 39 49-0
Vorkaufsrecht	Andrea Wilde	3008-132	Kläranlage Königsbach Recyclinghof Königsbach	65 44 oder 01 72 /	1 05 07 80 7 83 43
Bauanträge, Wohnbauförderu Baulasten	ng, Benjamin Bodemer	3008-131	Straßenbeleuchtung: https:/	/netze-bw.de/dienstlei	
EDV	Robin Sailer	3008-134	den/beleuchtung/stoerung-	strassenbeleuchtung od	
Schulsozialarbeit	Rita Boob 0160	/90932586	Tel. 3008-131 oder 08 00 3		









Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal

Sitz: 75203 Königsbach-Stein (Enzkreis)

Aller guten Dinge sind drei!

Drei Gemeinden, drei Verbände – und daher suchen wir Sie (m/w/d), damit aus unserem erfahrenen Duo für

Finanzwesen und Kämmereiaufgaben

wieder ein Trio wird!

Das Arbeitsgebiet umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Hauptansprechperson für die Mitgliedsgemeinde Königsbach-Stein und den Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis
- Aufstellung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen sowie deren Überwachung und Vollzug, Aufstellung der Jahresabschlüsse
- allgemeine Kämmereiaufgaben (z. B. Erstellung von Finanzstatistiken, Gebührenkalkulationen, Zuschussanträgen, Einführung § 2b UStG)
- Führungskraft für drei Teilzeitkräfte des Steueramts
- Entwurf gemeindlicher Steuer-, Gebühren- und Beitragssatzungen
- Kalkulation, Abrechnung und Veranlagung von Beiträgen nach KAG (z. B. Erschließungsbeiträge)

Sie überzeugen mit:

- abgeschlossenem Studium (gehobener nichttechnischer Dienst Verwaltung, Finanzen oder Steuern oder inhaltlich passender verwaltungsnaher Studiengang) <u>oder</u> vergleichbarem Abschluss mit Berufserfahrung (Fachwirt/in bzw. Angestelltenprüfung II).
- die Stelle eignet sich auch für engagierte Absolventinnen und Absolventen der Hochschulen für öffentliche Verwaltung.
- Kenntnisse im kommunalen Finanzwesen, betriebswirtschaftliche und steuerrechtliche Kenntnisse sowie Erfahrung in der Nutzung der gängigen MS Office-Produkte sind von Vorteil
- Eigeninitiative, Einsatz- und Lernbereitschaft
- selbständige, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche T\u00e4tigkeit und Unterst\u00fctzung bei der Einarbeitung durch unser erfahrenes Finanz-Duo
- ein motiviertes Team und kollegialen Austausch
- eine unbefristete Vollzeitstelle im Beamten- oder Beschäftigtenverhältnis
- eine Vergütung abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung derzeit bis Besoldungsgruppe A 12 bzw. der vergleichbaren Entgeltgruppe des TVöD
- einen großzügigen Gleitzeitrahmen und Halbjahres-Arbeitszeitkonto
- qualifizierte Weiterbildungsmöglichkeiten
- kostenlose Parkmöglichkeiten in der Nähe, Bushaltestelle eine Minute Fußweg entfernt
- ein hohes Maß an Selbständigkeit und Eigenverantwortung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Bitte richten Sie diese bis 16.12.2022 an:

Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal Marktplatz 6, 75203 Königsbach-Stein oder per E-Mail an poststelle@gvv-kaempfelbachtal.de

Bei Fragen können Sie sich gerne an den Geschäftsführer Kevin Jost, Tel.: 07232/3009-61, E-Mail: k.jost@gvv-kaempfelbachtal.de oder den Verbandsvorsitzenden Sascha-Felipe Hottinger, Tel.: 07232/3811-14, E-Mail: hottinger@eisingen-enzkreis.de wenden.

Online finden Sie uns unter: www.gvv-kaempfelbachtal.de

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung

Wintergarten im "Seniorenzentrum Wilhelmstraße" Weg frei für die Verbesserung der Aufenthaltsqualität

Zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Seniorenzentrum Wilhelmstraße hatte sich der Gemeinderat einen Wintergarten gewünscht. Detailfragen aus dem Gemeinderat zur konkreten Ausgestaltung beantwortet der Architekt der Bauherrin, Andreas Bohr, ausführlich.

Der Rechtsanwalt der Gemeinde, Michael Rohlfing, erläutert die Auswirkungen des Beschlusses. Der Gemeinderat stimmt den vorliegenden Plänen zu und überlässt der Bauherrschaft eine

Ausgestaltung im Bereich der Seitenwand-Konstruktion. Damit ist der Weg frei für die abschließende Überarbeitung der Baupläne und alle weiteren erforderlichen Schritte. Die Eröffnung wäre Ende Februar 2023 möglich.

Eine beantragte Vertagung der Beratung und der Abstimmung werden vom Gemeinderat zum Beginn der Behandlung des Tagesordnungspunkts mehrheitlich abgelehnt.

Sanierung zur Ausschreibung freigegeben Bauarbeiten in Luisenstraße und Helfrichstraße starten im Mai

Der Gemeinderat hat die geplante Baumaßnahme im Bereich der Luisenstraße und der Helfrichstraße zur Ausschreibung freigegeben. Vom Planungsbüro Bohner informierte Herr Dreher sowie seitens der Gemeinde Herr Thiel zu den umfassenden Maßnahmen und beantworteten Fragen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Geplant ist eine Sanierung, bei der unter anderem der Gehweg auf 1,50 Meter verbreitert und - wo möglich - auch barrierefrei abgesenkt wird. Um das Gehwegparken künftig zu erschweren, wird gleichzeitig mit sogenannten Hochborden gearbeitet. Der Zeitplan sieht einen Start der Bauarbeiten für den Mai 2023 vor.

Gemeinderat gibt grünes Licht für Bauanträge

Der Gemeinderat hat dem Neubau eines Einfamilienhauses in der Talstraße 26 zugestimmt. Die dort ebenfalls genehmigten Stellplätze sollen mit wasserdurchlässigen Materialien errichtet werden, um die Versiegelung zu begrenzen.

Außerdem wurde grünes Licht für eine Baumaßnahme in der Odenwaldstraße 3 gegeben. Dort sollen die bestehende Garage mit Wohnraum aufgestockt, ein Doppelcarport mit Photovoltaik-Anlage errichtet und die Balkone zu Wintergärten umgebaut werden. Der notwendigen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans stimmt der Gemeinderat zu.

Kitas erhalten Spenden Zuwendungen durch Gemeinderat genehmigt

Der Gemeinderat hat Spenden an die Kita Regenbogen, die Heynlin-Kita sowie die Kita Krebsbachwiesen in Höhe von 600 Euro (je Kita 200 Euro) zugestimmt.

Kritik an Protokoll-Praxis

Bürgermeister Heiko Genthner geht zu Beginn der Sitzung auf eine Aussage im Rahmen der Bürgerfragestunde in der letzten Sitzung ein. Hier wurde infrage gestellt, dass ein vorliegender Protokollauszug mit den tatsächlich in der Sitzung gemachten Aussagen übereinstimme. Bürgermeister Heiko Genthner kann jedoch berichten, dass eine Überprüfung ergeben hat, dass der Inhalt des Protokollauszuges von den Urkundspersonen bestätigt wurde und es darüber hinaus mehrere übereinstimmende handschriftliche Aufzeichnungen gäbe, die den Inhalt bestätigen.

Unter dem Tagesordnungspunkt "Verschiedenes" wird aus der Mitte des Gemeinderats erneut Kritik an der Verfahrensweise bei der Unterzeichnung von Protokollen der Gemeinderatssitzungen geübt. Bürgermeister Heiko Genthner sagt zu, die bisher geübte Praxis zu prüfen.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner, Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

ettlingen@nussbaum-medien.de



GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

1 Rolle Klemmfilz 1-035 4,80x1,20x12 Tel. 2595 **Trimmrad** Tel. 1080 3-tlg. Ledersofa Tel: 9278 Fernsehschrank schwarz **Briefkasten** Metall 30x21x9 cm Tel. 4868 ab 17 Uhr Strandkorb blau/weiß Tel. 2391 **Kinderbett** ohne Gitter + Rost + neuer Matratze 140x70 cm Tel. 315570 **Sofa** orange gemustert 160x100x70 ausziehbar als Bettcoach Tel. 5133 Fernsehständer mit Rollen, höhenverstellbar, Ablage schwarzes Glas. **Doppelbett** mit Nachtkästchen Buche furn. 2,80 x 2,20

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer.

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder die Daten per E-Mail senden an: info@koenigsbach-stein.de - Danke!

Ich habe kostenlos abzugeben:					
Name / Anschrift:					
Telefon-Nr.:					
Datum / Unterschrift					

UMWELTECKE

Tel. 3642695

Müllabfuhrtermine

November	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
28 Mo							
29 Di					14:00-17:30		
30 Mi					14:00-17:30		

-	Dezember	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1	Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
2	Fr	X				14:00-17:30		
3	Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
4	So							
5	Мо							
6	Di		K					
7	Mi				K	09:00-12:30		
8	Do		S			09:00-12:30		
9	Fr				S	09:00-12:30		
10	Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	

Abholung der Kühlgeräte

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls: Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152 die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Mittwoch, 23. November 2022

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de. Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: http://www.koenigsbach-stein.de/abfall.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Ordnungsamt informiert:

Abstellen von Anhängern im öffentlichen Verkehrsraum

Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes stellen immer wieder fest, dass Anhänger ohne Zugfahrzeug für längere Zeit im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt werden. Das ist ärgerlich, da dadurch unnötiger-





Königsbach-Stein für Geflüchtete

Ihr Ansprechpartner	zuständig für
Herr Dominik Laudamus Telefon: 3008 150 E-Mail: laudamus@koenigsbach-stein	AnmeldungUnterbringungallgemeine Fragen zu Geflüchteten
Herr Zaman Osman Telefon: 3008 159 E-Mail: osman@koenigsbach-stein.de	 Ausstattung der kommunalen Unterkünfte Ansprechpartner bei Schäden oder Defekten in den Unterkünften
Herr Mohammad Diab Telefon: 07231 13331 713 E-Mail: Mohammad.diab@miteinanderleben.de	Individuelle Beratung und Begleitung in sozialrechtlichen Fragen bei der Jobsuche zu Bildungsangeboten
Frau Michaela Bruder Telefon: 3008 158 E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de	 Information über ehrenamtliche Angebote für Geflüchtete Koordination, Begleitung, Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit
Frau Ute Dreier Telefon: 3008 129 E-Mail: dreier@koenigsbach-stein.de	Kinderbetreuung

Das Ordnungsamt informiert: Fortsetzung von Seite 10

weise Parkraum verlorengeht und der Parkdruck immer weiter zunimmt!

Aus diesem Grund weisen wir auf die Vorschrift zum Parken von Anhängern hin:

Laut § 12 Abs. 3b der Straßenverkehrsordnung (StVO) dürfen Kraftfahrzeuganhänger, die nicht mit dem Zugfahrzeug verbunden sind, **nicht länger als zwei Wochen im öffentlichen Verkehrsraum** abgestellt werden. Dieses zulässige Parken ist aber nur in soweit erlaubt, als der Anhänger noch gemeingebräuchlich genutzt wird, sprich zu Verkehrszwecken. Wird der Anhänger zu anderen Zwecken genutzt, z.B. als Lagerfläche, liegt eine unzulässige Sondernutzung ab Beginn des Abstellens vor. Das bloße "Umparken" des Anhängers innerhalb desselben Bereichs ist ebenfalls unzulässig und unterbricht die Zwei-Wochen-Frist nicht. Wird der Anhänger außerhalb des Bereichs für den Zweck genutzt, diesen wieder im gleichen Bereich abzustellen, wird die Frist ebenfalls nicht unterbrochen, da andere Verkehrsteilnehmer keine reelle Chance erhalten, selbst diese Fläche zum Parken zu nutzen.

Nur wenn andere Verkehrsteilnehmer die tatsächliche Chance haben die Verkehrsfläche ebenfalls zu nutzen, beginnt die Frist beim erneuten Abstellen des Anhängers von vorne.

Verstöße gegen diese Vorschrift werden von uns mit 20 Euro geahndet. Aus diesem Grund appellieren wir an alle Anhängerbesitzer für das längere Abstellen des Anhängers Privatflächen zu nutzen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt (07232/3008-150, laudamus@koenigsbach-stein.de).

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann im zuständigen Rathaus, im jeweiligen Bürgerbüro eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religions-

MITTEILUNGSBLATT

gesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann im zuständigen Rathaus, im jeweiligen Bürgerbüro eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann im zuständigen Rathaus, im jeweiligen Bürgerbüro eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. (mn)

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann im zuständigen Rathaus, im jeweiligen Bürgerbüro eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Gemeindebücherei Königsbach-Stein

Die Adventszeit beginnt

Es sind nur noch wenige Wochen bis Weihnachten. Jetzt finden Sie wieder unsere Weihnachtsliteratur in den Regalen. Wir haben in den letzten Wochen viele neue Bücher zum Thema Adventszeit und Weihnachten angeschafft aber auch in anderen Bereichen unser Angebot ergänzt.



Kleine Zuhörer Foto: Gemeindebücherei

Am 08. Dezember um 15.30 Uhr lesen wieder Schüler der Johannes-Schoch-Schule den Kindergartenkindern vor. Dieses Mal wird die Klasse 4b vorlesen. Bei der ersten Lesung in diesem Jahr waren wir von der großen Resonanz überwältigt. 17 Kinder im Kindergartenalter, viele Schüler der Grundschule sowie viele Eltern oder Großeltern kamen in die Bücherei, um die Geschichten, gelesen von Jakob, Bertram, Sofia und Asra zu hören. Es hat viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf die nächste Lesung.

Wie jedes Jahr ist unsere Bücherei über Weihnachten und Neujahr geschlossen. Am **Donnerstag** den **22.12.2022** öffnen wir in diesem Jahr zum letzten Mal. Über die Feiertage müssen wir aufräumen, Statistiken erstellen und alles für das neue Büchereijahr vorbereiten damit Sie ab Dienstag den 10.01.2023 wieder wie gewohnt ausleihen können. Bis dahin ist aber noch etwas Zeit.

Ausblick: Das neue Büchereijahr beginnt gleich wieder mit einer Lesung für Kindergartenkinder, allerdings handelt es sich dabei um eine besondere Lesung. Schüler der Musikschule westlicher Enzkreis werden die Lesung musikalisch begleiten. Mehr dazu in den nächsten Mitteilungsblättern.

Sie sind Nutzer*in der Bücherei und waren schon lange nicht mehr bei uns? Dann schauen Sie einfach bei uns vorbei - wir freuen uns über jeden Besuch.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbachstein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern. In den letzten Wochen wurden Verlängerungswünsche in manchen Fällen nicht durchgeführt. Bitte bestätigen Sie den Verlängerungswunsch in Ihrem Konto, sonst wird diese Aktion nicht durchgeführt.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch mitteilen. Rufen Sie die 07232-312071 an und nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist. Weiterhin können Sie eine Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten:

15 – 18 Uhr Dienstag von Mittwoch von 10 – 12 Uhr Donnerstag von 16 - 19 Uhr 15 – 18 Uhr Freitag von

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da. Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürgernetzwerk Für dich. Für mich. Für alle. BÜNE



Aktuelle Angebote

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, den 28. November, 17:30 Uhr

Treff im Alten Schulhaus

Fit und gesund bis ins hohe Alter

Angebot der TG Stein e.V.

Wann: dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr

Turnhalle der TG Stein Wo:

Fragen? Anmelden?

Uwe Sertel, Telefon: 313 4692, E-Mail: uwesertel@gmx.de

Café-Treff im Alten Schulhaus

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, Plausch und Denksportaufgaben.

Wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr Treff im Alten Schulhaus



Café-Treff am Storchenturm

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und Plausch

Wann: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr **Wo:** Treff am Storchenturm

Gemeinsam Wandern

ca. 6 km, in einfachem Gelände

Wann: Mittwoch, den 30. November, 14:00 Uhr **Treffpunkt:** Parkplatz, Festhalle Königsbach

Bewegungstreff am Nachmittag Angebot des Netzwerks 60plus

Wann: immer donnerstags, 14:30 bis 15:30 Uhr

Wo: Turnhalle der TG Stein Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen?

Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

Unsere Treffs finden Sie:

Treff im Alten Schulhaus: Schulstraße 2, OT Königsbach

Treff am Storchenturm:Mühlstraße 2, OT Stein

Wir bitten Sie, unsere Angebote nicht zu besuchen, wenn Sie erkältet sind oder sich krank fühlen.

Sprechstunde für Smartphone und Tablet

In der Gruppe - für Nutzer mit Erfahrung ohne Anmeldung

Fragen zu jeder Ärt von Smartphone und Tablet werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

wann: Dienstag, den 06. Dezember,

14:30 bis 17:00 Uhr

wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2 **E-Mail**: smartphone60@t-online.de

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte

mit Anmeldung, Dauer: ca. 30 Min.

Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden. wann: Dienstag, den 20. Dezember, ab 14:30 Uhr

wo: Treff am Storchenturm

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162 / 26 26 115

E-Mail: smartphone60@t-online.de

Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal

Bekanntmachung

Am Donnerstag, 01. Dezember 2022, findet um 19:00 Uhr im Lehrsaal des Feuerwehrhauses, Mulde 21, in Eisingen eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kämpfelbachtal statt.

Tagesordnung

- 1.) Wahl des 1. stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gemäß § 8 Abs. 2 der Verbandssatzung
- 2.) Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023
- 3.) Sachlicher Teilflächennutzungsplan 'Windenergie'

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 11.06.2015 Beratung und Beschlussfassung

Zu dieser Sitzung sind alle Einwohner der Verbandsgemeinden herzlich eingeladen.

Königsbach-Stein, den 17. November 2022

Der Verbandsvorsitzende

gez. Sascha-Felipe Hottinger

Bürgermeister

EHE- UND ALTERSJUBILARE

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen,

Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann im zuständigen Rathaus, im jeweiligen Bürgerbüro eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Altersjubilare



OT Königsb		
06.12.1947	Hoffmann Monika Rosenweg 81	75
11.12.1947	Blaich Heidi Brühlstr 56	75
13.12.1947	Berger Peter Häldenrain 46	75
14.12.1942	Geiser Viktor Vogesenstr 37	80
16.12.1947	Dietz Cornelia Rhönstr 24	75
17.12.1952	Nieke Eberhard Spitzackerstr 13	70
20.12.1947	Kleboth Josef Leopoldstr 101	75
22.12.1942	Fäßler Marliese Theodor-Heuss-Str 21	80
23.12.1942	Schlor Anneliese Rotenbergstr 9	80
91,000	Schol function Roteribergu 9	200
OT Stein		
05.12.1947	Girrbach Sigrid Wilhelmstr 12	75
07.12.1942	Rapp Günter Lessingstr 2	80
10.12.1952	Hölzle Walter Leharstr 6	70
10.12.1952	Häfele Ursula Hohwiesenweg 37	70
17.12.1947	Belschner UteMarktplatz 7	75
22.12.1947	Walter Sieglinde Heimbronner Str 291	75
24.12.1937	Kälber Horst Reuchlinstr 3	85
25.12.1942	Grun Christa Wilhelmstr 12	80
29.12.1937	Wolf Hilde Sägmühlweg 17	85
30.12.1947	Drapa Gerlinde Talstr 4	75
31.12.1952	Helmling Hans Sonnetstr 15	70
31.12.1952	Van Megen Horst Kranichstr 2	70
51.12.1952	van megen norstramensu z	70

Neben der 112 ist

Ihre Hausnummer die wichtigste

Nummer bei einem Notfall!

MITTEILUNGSBLATT KÖNIGSBACH-STEIN ENZEREIS

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Ev. Kindertagesstätte Arche Noah



Wir möchten Danke sagen...

...dass so viele Familien unserer Einladung gefolgt sind und uns kräftig beim Laternenlauf unterstützt haben. Die Lieder sind weit über die Felder und Straßen zu hören gewesen und so sind wir alle gut gelaunt am Reitverein Königsbach angekommen. Hier möchten wir uns auf diesem Wege bei Familie Leopold und dem Helferteam ebenfalls für den schönen Platz und die supergute Bewirtung bedanken. Familie Leopold und ihr Team haben an diesem Abend alle großen und kleinen Besucher mit warmen Würstchen und Glühwein oder Kinderpunsch bestens versorgt. Das Highlight war an diesem Abend unser Sankt Martin, der von Ronja und ihrem Pferd Wanni gespielt wurde. Beeindruckend drehte Wanni ihre Runden zu unserem Lied und freute sich am Ende über die Leckereien als Belohnung.



Foto: Kita Arche Noah

Zum Abschluss hat uns Familie Leopold zu unserer großen Überraschung und Freude einen Scheck mit 350 Euro überreicht, über den wir uns nicht nur riesig gefreut haben, sondern auch schon Ideen zur Verwendung haben.

Unser **DANKESCHÖN** geht daher an alle, die zu diesem schönen Abend beigetragen haben und wir würden uns freuen, wenn wir auch im nächsten Jahr wieder beim Reitverein einkehren dürften und damit unser gutes Miteinander eine Wiederholung finden würde.

(Text: J.Tomka)

her ähnlich. Dabei werden die Einzelbilder gezeichnet oder entstehen am Computer.

Vielleicht haben Sie selbst im weitesten Sinne schon einen Stop-Motion Film erstellt, indem Sie ein Daumenkino gebastelt haben. Auch dabei entstehen Einzelbilder, welche dann im Schnelldurchlauf Bewegung simulieren.

Mit den Kindern haben wir uns den Fortschritt der Technik zunutze gemacht und uns beim Medienzentrum Tablets ausgeliehen. Unsere Auszubildende Carolin gestaltet – zusammen mit den Hortkindern – dieses medienpädagogische Projekt. Mithilfe einer Stop-Motion App entsteht so nach und nach unser eigener Film. Das Thema dazu konnten sich die Kinder selbst aussuchen. Auch die Durchführung werden die Kinder übernehmen, natürlich mit Rat und Tat begleitet. Nach einer kurzen, demokratischen Abstimmung fiel die Wahl des Themas auf "Weihnachten". Doch wie genau läuft ein medienpädagogisches Filmprojekt ab?

Wichtig ist auf jeden Fall ein klarer Ablauf! Idee – Planung – Technik beschaffen – ein Skript erstellen – Figuren/Kulisse basteln – Fotos machen – Film in der App erstellen. Puh! Viel zu bedenken und Aufgaben zu verteilen. Momentan entstehen die Figuren und das Skript wird geschrieben.

Wir sind gespannt auf das Ergebnis und vielleicht gibt es in der Kita ja eine kleine Filmpremiere mit Beamer und Leinwand! Steffen Leupold

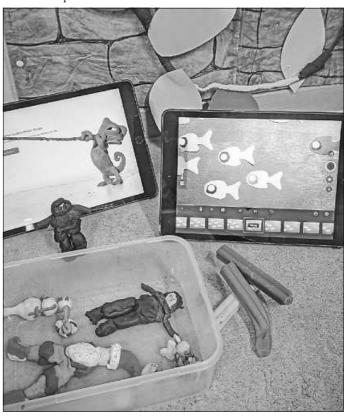


Foto: Steffen Leupold

Kindertagesstätte Regenbogen



Es entsteht ein Stop-Motion Film

"Stop-Motion Film" - Diesen Begriff haben viele von Ihnen bestimmt schon mal gehört. Aber was genau ist das eigentlich? Und wie entsteht ein solcher Film?

Bei dieser Filmtechnik entstehen ausschließlich Einzelbilder, welche dann aneinandergereiht werden und so eine Illusion von Bewegung erzeugt wird. Diese Einzelbilder können dabei auf verschiedene Arten entstehen. Fotografien von Puppen, Bausteinen, Papp- oder Knetfiguren sind häufige Beispiele. Aber auch Zeichentrick- und Animationsfilme funktionieren vom Prinzip

Evangelischer Kindergarten Storchennest



Rituale im Alltag – Rückblick auf unseren Elternabend

In Zusammenarbeit mit der Ev. Kita Arche Noah und Pädagogin Maike Szekeresch vom evangelischen Profil konnten wir diesen schönen Elternabend zum Thema "Rituale im Alltag" anbieten und uns gemeinsam auf Spurensuche machen. Wo sind sie zu finden? Was geben sie uns? Anregungen zum Nachdenken und Überdenken … und plötzlich hatte jeder diese ganz persönlichen Erinnerungen an Rituale aus der eigenen Kindheit, Familie, Vergangenheit oder Gegenwart und bekam wertvolle

Ideen und Impulse für Neues. Den Streichelsegen, den Duft auf der Haut, den Segenswürfel, den Redestein, die Stundendose und vieles mehr – für jeden war etwas dabei. Ganz herzlichen Dank an Maike Szekeresch, die diesen Abend so interessant und warmherzig vorbereitet und gestaltet hat.

Ebenso einen lieben Dank an Jutta Bauer von der Kita Arche Noah für die netten Begrüßungsworte und die gemeinsame Organisation.

Am kommenden 1. Adventssonntag werden wir beim **Steiner Weihnachtsmarkt** dabei sein. Vielleicht kommen auch Sie an unseren Stand im Hof vor dem Pfarrhaus – das wäre schön! Advent heißt Ankunft. Wir wünschen Ihnen, dass auch Sie diese Ankunft im Blick haben und sich darauf freuen. Warten können, nicht immer schneller und hektischer werden – einfach auch mal durchatmen, vertrauen und zur Ruhe finden. Den Advent begehen, jeden Tag einen Schritt – wir freuen uns sehr auf diese schöne Zeit mit unseren Storchennest-Kindern.

Text: Goldbach



Foto: Goldbach

Heynlin-Kindertagesstätte



Herbst in der Heynlinkita





Fotos: S. Thome

"Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da…" so schallt es durch die Heynlinkita. Und mit dem Herbst kommt auch die Zeit der

Ernte. Am 07.10. starteten die Kinder zu einer Obstwiese der Familie Roser, um dort Äpfel zu sammeln. Ein paar Tage später kamen dann Herr Faaß, Frau Hanser und Herr Hofsäß vom Obstund Gartenbau Verein zu uns, um mit den Kindern Apfelsaft zu pressen. Die Äpfel wurden von den Kindern gewaschen und im Häcksler zerkleinert. Dann kam die Muskelkraft der Kinder zum Einsatz. Mit vereinten Kräften wurden 20 Liter Apfelsaft gepresst.

Das Thema Apfel beschäftigte die Kinder der Heynlinkita auch noch weiter. Es wurden Lieder und Fingerspiele zum Apfel gelernt. Wir haben den Apfel genau untersucht, Apfelchips getrocknet und natürlich wurde der Apfel auch geteilt.

Und so starteten wir in das neue Thema Teilen und Sankt Martin. Die Legende von St. Martin haben wir mit dem Kamishibai angesehen und erzählt. Die Laternen wurden gestaltet und die Laternenlieder zogen in die Kita ein. Am Elternabend hatten die Eltern die Möglichkeit, unsere Laternenlieder kennenzulernen. Am 10.11. feierten die Krippenkinder und Eltern das Laternenfest auf dem Schulhof. Am Tag darauf fand das Laternenfest der größeren Kitakinder an der katholischen Kirche statt. Der Förderverein versorgte uns an beiden Tagen mit Fleischkäsebrötchen und Kinderpunsch. Die Gemeinde beschenkte jedes Kind mit einem Laugenstern. Vielen Dank für die tolle Bewirtung und Mithilfe durch unsere Eltern.

Seit Oktober starteten wir wieder mit unserem Elterncafe. Zunächst waren nur die Eltern der Heynlinkita eingeladen. Ab Januar werden wir dieses Angebot auf die Eltern aller Kitas der ganzen Gemeinde und auch Familien, deren Kinder noch keine Kita besuchen, ausweiten. Die Termine werden im Gemeindeblatt veröffentlicht.

(Text: A. Gabarek)

Johannes-Schoch-Schule

Warnwesten für die dunkle Jahreszeit



Unsere Erstklässler mit den neuen Warnwesten

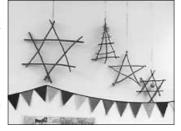
Foto: JSS

Bekanntlich geht im Herbst die Sonne erst später am Morgen auf. Wenn die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1 zur Schule gehen, ist es teilweise noch dunkel. Unsere Erstklässler wissen zwar schon, dass man im Dunkeln extra gut aufpassen muss, aber Autofahrer sehen die Kinder trotzdem nur wenn sie die richtige Kleidung tragen. Wie die Kinder in einem Experiment im Sachunterricht in einer abgedunkelten Kiste gesehen haben, sieht man Kinder mit heller Kleidung im Dunkeln besser. Aber nicht nur helle Kleidung kann helfen. Ganz eifrig erzählten sie, dass auch Reflektoren für die Sichtbarkeit am Morgen oder am späten Nachmittag sehr wichtig sind. Von einem Autolicht angestrahlt leuchten sie hell. Daraufhin untersuchten alle Kinder ihren Schulranzen und stellten fest, dass diese sehr gut mit Reflektoren ausgestattet sind. Passend zum Thema bekamen alle Erstklässler als Überraschung am Donnerstag, den 17.11.22 eine passende Warnweste, die von der Familie Berger gespendet wurde. Voller Stolz zeigten die 1b und die 1a ihre neuen Warnwesten. FF

MITTEILUNGSBLATT

Erste Vorbereitungen für die Weihnachtszeit

Am 17.11.2022 trafen wir uns, die Klasse 3a, gemeinsam mit den Eltern zum vorweihnachtlichen Basteln in unserem Klassenzimmer. Alle brachten Äste mit, die wir zuschnitten und dann in Form eines Sternes oder eines Tannenbaumes legten und mit Schnur oder Draht Unsere Sterne banden.



Versorgt mit einem leckerem Buffet der Eltern hatten wir einen schönen gemeinsamen Bastelabend, alle gingen mit tollem Stern oder Weihnachtsbäumen nach Hause.

Herzlichen Dank an alle! M. Schultz-Löffler. Klasse 3a

Willy-Brandt-Realschule

Leap To The Future in Turin 24.09. - 01.10.2022



Schülerinnen und Lehrkräfte der WBRS mit dem erworbenen Zertifikat



Schülerinnen und Lehrkräfte der WBRS auf der Fahrt nach *Turin* Fotos: Kristina Bühler

Die Willy-Brandt-Realschule nimmt an einem Erasmus Projekt mit sechs europäischen Ländern teil. Das Thema lautet "Leap To The Future - der Einsatz digitaler Medien im Unterricht". Jedes Land trägt durch gemeinsame Projekte dazu bei, die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte zu fördern. Nach dem ersten Planungstreffen in Ungarn im Frühjahr diesen Jahres begannen die Schülerinnen und Schüler mit dem Erstellen eines Stop Motion Films. Die Ergebnisse dieses ersten Projektes wurden bei dem ersten Zusammentreffen in Turin präsentiert.

Vom 25. – 30.09. trafen sich die 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Kinder und Lehrkräfte) in der piemontesischen Stadt Turin, um das erste gemeinsame Projekt durchzuführen. Drei Schülerinnen und zwei Lehrkräfte der WBRS waren die deutschen Teilnehmer des Projekts. Das Thema waren gesellschaftspolitische Ziele der Stadt Turin bis zum Jahr 2030. Einige dieser Ziele sind zum Beispiel "Stärkung der demokratischen Institution", "Umsetzung der Gleichberechtigung", "Bekämpfung der Armut" und "Erzeugung und Stärkung nachhaltiger Energien". Diese sogenannten "2030 Goals of Turin" wurden von verschiedenen Künstlern in der ganzen Stadt als Fassadenmalerei abgebildet. Die Schülerinnen und Schüler stellten diese Ziele in Form von Green Screen Filmen szenisch dar. Diese Erfahrung war besonders für uns als Teilnehmer:innen der Willy-Brandt-Realschule wertvoll, da wir zur Zeit ebenfalls einen Medienraum an unserer Schule einrichten. Dort sollen Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen technischen Möglichkeiten ihre digitalen Kompetenzen erweitern.

Zusätzlich stand der interkulturelle Austausch im Mittelpunkt. Unsere Schülerinnen freundeten sich schnell mit Kindern der anderen Nationen an, nutzten ihre Englischkenntnisse und lernten viel über andere Kulturen. Der Besuch von Sehenswürdigkeiten und Museen vermittelte uns einen guten Eindruck über das Leben der Stadt Turin. Kulinarisch erweiterten unsere Schülerinnen ihren Horizont und lernten, dass in Italien weit mehr als nur Pizza und Pasta gegessen wird. Beim Abschiedsessen am 30.09. wurde deutlich, dass wir in Europa neue Freunde gefunden hatten.

Kristina Bühler & Alessandro Pola

Förderverein der Willy-Brandt-Realschule Königsbach-Stein e.V.



Jahrbücher für Elternvertreter/innen

Elternjahrbuch pro Klasse Bereits zum zweiten Mal hat der Förderverein Jahrbücher für die Elternvertreter/innen gespendet.

In jede Klasse wurde ein Exemplar ausgeteilt.

Darüber freute sich auch der Elternbeiratsvorsitzende Thomas Adam. Weiß er doch genau, wie auch Tanja Schäfer, die selbst viele Jahre Elternvertreterin war, wie wichtig diese Bücher sind.

Sie beinhalten unter anderem Infos zum Schulrecht, zur No- Thomas Adam und Tanja Schäfer tenbildungsverordnung, Schul-



Foto: Axel Schrödter

konferenz, zu Abschlussprüfungen und vieles mehr. Somit kann man bei allen Belangen schnell mal nachschlagen und sich ausführlich informieren. (ts)



Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Es gelten die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen", siehe vhs-Programm.

Indian Summer Tour

Mit dem Fahrrad von Toronto nach New York

Sybille und Thomas Schröder

Neuer Termin: Freitag, 02.12.2022, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal Gebühr 7,00 €; Anmeldung bei der örtlichen Leitung oder online. **Kursnummer 222-8501**

Freuen Sie sich auf schöne Landschaftsaufnahmen, eine Menge Hintergundinformationen sowie spannende Geschichten und Anekdoten. In der Pause geben Ihnen die Dozenten und Autoren auch gerne Tipps, wie man eine USA-Reise - egal ob mit oder ohne Rad – am besten organisiert.

Geldwäsche bedroht Freiheit und Demokratien

Hybridveranstaltung in Pforzheim Andreas Frank

Neuer Termin: Donnerstag, 15.12.2022, 19:00 Uhr

Anmeldung bis 12.12.2022; bei der örtlichen Leitung oder online. vhsHaus, Zerrennerstr. 29, Pforzheim, Raum 002 (auch online übertragbar)

Gebühr 7,00 € **Kursnummer 222-8506**

Kriminelle Taten wie Drogen- und Frauenhandel, Prostituion, Raub, Terror oder Umweltverbrechen haben eines gemeinsam: sie lohnen sich nur durch Geldwäsche. Damit werden Politiker bestochen, Parlamentswahlen beeinflusst und Demokratien mit Cyberattacken, die dreckiges Geld kosten, destabilisiert. Auch Putins Oligarchen, die Mafia und Terroristen greifen westliche Demokratien an.

Seien Sie bei diesem Interview, das auch online übertragen wird, mit dabei! Ein Expertenteam wird an diesem Abend befragt und nimmt Stellung zu brisanten Themen...Fragen können auch gerne im Vorfeld bis 3.12. an die vhs per E-Mail und Angabe der Kursnummer geschickt werden. Seien Sie dabei – egal ob in Präsenz oder Online. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Open cupping. Kaffee, eine Leidenschaft Exkursion ins Albtaler Röstwerk - der beliebtesten Rösterei Baden-Württembergs

Sven Herzog

Neuer Termin: Samstag, 17.12.2022, 10:00 - 13:00 Uhr Röstwerk Waldbronn, Etzenroter Str. 2, Waldbronn-Reichenbach (am Kurpark)

Gebühr 42,00 €; inkl. Führung, Kaffeeverkostung

Kursnummer 222-8527 K

"Beste Lage", ein Qualitätsmerkmal für Weinkenner und immer häufiger auch für Kaffeeliebhaber und -kenner. Die Kaffeefarmen, von denen das Röstwerk seine Kaffeesorten bezieht, sind auf den Anbau hochwertiger Kaffees spezialisiert und bewirtschaften mehrere kleine Felder (Parzellen), die getrennt voneinander abgeerntet und verarbeitet werden. Sven Herzog, der Sie kompetent durch seine Kaffee-Manufaktur führt, vermittelt umfangreiches Wissen über Herstellung und Röstung hochwertiger Kaffees. Das Unternehmen, welches direkten Kontakt zu den Kaffeebauern in Südamerika, Lateinamerika und Indien unterhält und großen Wert auf Nachhaltigkeit und Fairness legt, verwendet zur Röstung ausschließlich Parzellenkaffees. Zahlreiche internationale Sterneköche und Küchenchefs sowie immer mehr Firmenkunden und private Genießer konnte Sven Herzog und sein Röstmeister Jochen Ludat von der hohen Qualität ihrer Kaffees überzeugen. Bekannt durch den Filmbeitrag des SWR "Handwerkskunst – wie man guten Kaffee macht", zahlreichen Auszeichnungen wie dem 1. Platz beim internationalen Liberica Coffee Award 2019 in der Kategorie "Bester Geschmack", dem falstaff Publikumsaward 2020 als beliebteste Rösterei Baden-Württembergs machen das Röstwerk zu einem einzigartigen Ort zum Lernen und Genießen.

Lernen Sie, was Sie beim Kaffeekauf berücksichtigen sollten und genießen an diesem Tag erstklassigen Kaffee. In der Kursgebühr sind die Schulung, Führung durch die Rösterei, viele nützliche Informationen sowie die Verkostung frisch gerösteter Kaffeesorten enthalten.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Afrikanisches Trommeln -Samstagnachmittag Workshop mit Ibrahima Bobley

Am Samstag, 26. November 2022 begrüßt euch Ibrahima Bobley zum Trommelworkshop. In zweieinhalb Stunden wird er mit euch eine Perfor- Trommelworkshop mance einstudieren und viele



Tipps geben. Vorkenntnisse sind nicht nötig; Djemben können gegen eine kleine Gebühr ausgeliehen werden. Der Workshop findet im Alten Rathaus in Wilferdingen statt, kostet 25 € und beginnt um 16.00 Uhr. Mit Ibrahima Bobley konnte die Musikund Kunstschule westl. Enzkreis eine versierte Persönlichkeit der Region gewinnen. Er ist als früheres Mitglied des Nationalballettes Guinea tief verwurzelt in der Tradition der westafrikanischen Musik. Anmeldung und Info über das Büro der Musikund Kunstschule westl. Enzkreis.

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de.

Öffnungszeiten:

Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Aufgrund personeller Engpässe: Sozialamt schränkt telefonische Erreichbarkeit ein

Im Sachgebiet Hilfe zum Lebensunterhalt/ Grundsicherung des Sozial- und Versorgungsamts fallen aktuell mehrere Beschäftigte für längere Zeit aus, zwei Stellen sind überdies derzeit unbesetzt. Die verbliebenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kämpfen mit gestiegenen Fallzahlen. "All das zwingt uns leider, die telefonische Erreichbarkeit im Sachgebiet einzuschränken", sagt die Leiterin des Amts Sabine Schuster.

Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das, dass sie – zunächst befristet bis Weihnachten – die Beschäftigten mittwochs weder telefonisch noch persönlich erreichen können.

Künftig ist die Abteilung am Montag und Dienstag von 8 bis 12:30 Uhr, am Donnerstag bis 13:30 und freitags bis 12 Uhr erreichbar. Hinzu kommen die Nachmittage am Montag von 13:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 14 bis 16 und am Dienstag von 13:30 bis 18 Uhr.

(enz)

MITTEILUNGSBLATT KÖNIGSBACH-STEIN ENZEREIS

Enzkreis ermöglicht Aufrüstung von DRK-Fahrzeugen

Schneller Sicherheit bei CO-Gefahr:

Wenn bei einem Notfalleinsatz Kohlenmonoxid (CO) im Spiel ist, dann sind höchste Sorgfalt und schnelles Handeln gefragt. "Doch nicht immer ist gleich erkennbar, dass eine Person mit zu viel CO belastet ist. Das ist nur durch spezielle Messgeräte nachweisbar", erläutert DRK-Rettungsdienstleiter Jochen Irion. Bereits vor rund fünf Jahren hat die Pforzheimer Berufsfeuerwehr dem hiesigen Roten Kreuz solch ein kleines Einzelgerät übergeben, mit dem das Notarzteinsatzfahrzeug der Wache am Pforzheimer Helios Klinikum ausgestattet wurde.

Nun hat der Enzkreis mit einer Spende ermöglicht, dass auch die drei DRK-Notarztfahrzeuge im Enzkreis hinzu (Mühlacker, Neuenbürg und Wimsheim) entsprechend ausgerüstet und die vorhandenen EKG-Geräte technisch erweitert wurden. "Die 8500 Euro, die hierfür nötig waren, stammen regulär aus dem Haushalt von 2022", erläuterte Kreisbrandmeister Carsten Sorg bei der Ubergabe. "Die Aufrüstung ist eine sinnvolle Ergänzung der Ausstattung unserer Notarzteinsatzfahrzeuge und soll sowohl dem Wohl der Patienten als auch dem der Einsatzkräfte dienen", merkt DRK-Kreisgeschäftsführer Herbert Mann an. Sowohl Rettungsdienstmitarbeiter als auch Feuerwehrleute trügen einen CO-Warner an der Dienstkleidung, der sie bereits bei Betreten der Einsatzstelle auf eine mögliche Gefährdung durch das geruchlose, giftige Gas hinweise. "Die Ergänzung durch das neue Messgerät ermöglicht den Helfern vor Ort, eine schnelle Weiterbehandlung in einem entsprechend ausgerüsteten Krankenhaus beziehungsweise in einer Druckkammer zu organisieren", merkt Irion an. Und auch für die Feuerwehr ist die Neuanschaffung wertvoll: "Sollte es bei einem Brandeinsatz einen Atemschutzunfall geben oder sich Einsatzkräfte nach einer Rauchgasinhalation unwohl fühlen, kann nun noch schneller abgeklärt werden, ob akute Gefahr durch CO besteht und eine medizinische Behandlung erfolgen muss", sagt Sorg.

Im Zuge der Umrüstung hat der DRK-Kreisverband nun auch sein Pforzheimer Notarzteinsatzfahrzeug auf eigene Kosten um das Messgerät ergänzt und das bisherige im Fahrzeug des organisatorischen Leiters des Rettungsdienstes untergebracht.



Foto: DRK/D. Kneis

Das Foto zeigt Kreisbrandmeister Carsten Sorg, DRK-Kreisgeschäftsführer Herbert Mann und DRK-Rettungsdienstleiter Jochen Irion mit einem der drei EKG-Geräte, die dank einer Spende des Enzkreises technisch aufgerüstet wurden.

"Wir schneiden nicht einfach drauflos"

Straßenmeisterei informiert "zum Start in die Saison" über Pflegemaßnahmen an Bäumen und Sträuchern

"Muss das wirklich sein?" Diese Frage bekommen die Mitarbeiter der Straßenmeisterei des Enzkreises, aber auch der gemeindlichen Bauhöfe so oder so ähnlich immer wieder von Bürgerinnen und Bürgern gestellt, wenn sie sich entlang von Straßen an Bäumen zu schaffen machen oder Sträucher und Hecken stutzen. "Was auf den ersten Blick vielleicht etwas drastisch oder radikal wirken mag, ist bei genauerer Betrachtung eine erforderliche Unterhaltungs- oder Pflegemaßnahme", erläutert der Leiter der Straßen-

meisterei, Heinrich Elwert, den Hintergrund seiner Arbeit.

"Bevor wir zu Werke gehen, überlegen wir genau, ob, wann und in welchem Umfang eine Maßnahme wirklich verhältnismäßig und erforderlich ist. Dabei wägen wir in jedem Einzelfall die Belange der Verkehrs- und Arbeitssicherheit mit denen des Umwelt- und Naturschutzes, aber auch des Lärm- und Sichtschutzes ab." Dabei werde natürlich auch immer die jeweils betroffene Gemeinde mit einbezogen. "Wir schneiden also nicht einfach munter drauflos; im Gegenteil: Wir schneiden aus gutem Grund und sehr gezielt", fasst Elwert zusammen, der gemeinsam mit 13 der rund 40 bei der Straßenmeisterei beschäftigten Straßenwärter für die Pflege des Straßenbegleitgrüns auf insgesamt 525 Streckenkilometern an Kreis- und Landesstraßen verantwortlich ist.

Beim Straßenbegleitgrün wird laut dem Fachmann unterschieden zwischen Intensiv- und Extensivbereich, was ausschlaggebend für die Frage ist, wie oft dort Pflegemaßnahmen durchgeführt werden sollten. Zum Intensivbereich gehören beispielsweise Flächen, deren Bewuchs aus Gründen der Verkehrssicherheit und des Wasserabflusses überwiegend niedrig und dicht zu halten sind. Dazu zählen Bankette, Gräben, Trenn- und Mittelstreifen oder Rastplätze. Zum Extensivbereich gehören etwa Böschungen. Hier wird je nach ökologischer Wertigkeit nochmals unterschieden in Normal- und Auswahlflächen.

Die Pflege der Normalflächen, die einen Großteil des Straßenbegleitgrüns ausmachen, folgt laut Ewert standardisierten Plänen, die vor allem die Einhaltung ökologischer Mindeststandards gewährleisten sollen. Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit werden in diesen Bereichen beispielsweise straßennahe Bäume auf ihre Standsicherheit überprüft, der Blendschutz in Mittelstreifen gewährleistet und Sichtfelder freigehalten.

Bei der Pflege der Auswahlflächen steht besonders deren ökologischer Wert etwa als Rückzugs- und Lebensraum für Pflanzenund Tierarten im Vordergrund; daher werden hier individuelle Pflegekonzepte entwickelt. Bei der Festlegung der Auswahlflächen, die auch wichtige Bausteine der Biotopverbundkonzepte sind und etwa fünf Prozent des gesamten Straßenbegleitgrüns im Enzkreis ausmachen, helfen Fachleute aus dem Naturschutz. "Wie auch viele Hobbygärtner wissen, sind planbare größere Gehölzmaßnahmen wie Baumfällungen oder Heckenschnitte grundsätzlich nur in der vegetationsarmen Zeit vom 1. Oktober bis zum 1. März erlaubt", wie Elwert betont. Im Sommer dürften nur Maßnahmen zur Kronenpflege oder Pflegeschnitte zum Erhalt von alten Obstbäumen durchgeführt werden. "Ab Ende Februar werden wir also wieder seltener beim Baum- oder Strauchschnitt an den Straßenrändern zu sehen sein - und uns dann wieder verstärkt unseren anderen Aufgaben widmen wie der Beseitigung von Straßen- und Unfallschäden, der Reinigung von Leitpfosten, Verkehrszeichen und Entwässerungsanlagen oder der Vorbereitung der Mähsaison."(enz)

Sie schneiden nicht einfach munter drauflos, sondern aus gutem Grund und sehr gezielt: Die Mitarbeiter der Straßenmeisterei, die für die Pflege des Grüns an den Kreis- und Landesstraßen verantwortlich sind. (Foto: enz, Fotograf: Heinrich Elwert)



MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Kostenlose Energieberatung im Rathaus

Am Mittwoch, den 7. Dezember 2022 steht Ihnen von 16-18 Uhr im Rathaus Königsbach-Stein in der Arrestzelle ein kompetenter und unabhängiger Energieberater der Klimaschutz-



und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep zur Verfügung. Eine Beratung dauert etwa 45 Minuten. Wenn Sie einen Termin wünschen, dann melden Sie sich bitte bis zum 1. Dezember 2022 bei Frau Schäfer über die Telefonnummer 07232/3008-0 oder per E-Mail unter info@koenigsbach-stein.de an.

Für die Beratung ist es hilfreich aber nicht notwendig, die Stromund Heizkostenabrechnung oder auch Baupläne zum Termin mitzubringen, damit einzelfallbezogen beraten werden kann. Das Angebot ist dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz über die Verbraucherzentrale **kostenlos**.

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen aufgrund der Corona-Situation.

Die Beratung kann sowohl für Mietwohnungen, Neubauten als auch für eine anstehende Sanierung oder bei einer angedachten Anschaffung von Anlagen zur Nutzung von erneuerbaren Energien in Anspruch genommen werden.

Energieberatung in der keep

Die köstenlose Energieberatung findet zusätzlich in der keep im Volksbankhaus, Zerrennerstr. 28, 75172 Pforzheim, statt. Terminvergabe telefonisch unter Tel.-Nr.: 07231 308 6868 Mo. – Do. 9-12 Uhr. Beratungszeiten: Montag, Dienstag (telefonisch) und Donnerstag (telefonisch) 15.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch 16.00-19.00 Uhr. Zwei Samstage im Monat 9.00-13.00 Uhr, nächste Samstagsberatung 03.12. und 17.12.2022.

Kontakt

keep

Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Zerrennerstr. 28 75172 Pforzheim

Telefon: +49 (0) 7231 308 6868 Fax: +49 (0) 7231 308 9103 info@keep-energieagentur.de www.keep-energieagentur.de

Die keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim informiert Bauherr*innen individuell, produkt- und herstellerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberater*innen wertvolle Tipps holen.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5 Tel.: 07232 2340 oder 0176 81033944, Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de; Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrer: Öliver Elsässer, oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw,

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr., 10.00 - 12.00 Uhr Mi., 16.00 - 18.00 Uhr Montag geschlossen!

Winterkirche: Aus aktuellem Anlass hat der Kirchengemeinderat beschlossen, über die Wintermonate die Gottesdienste in aller Regel im Evangelischen Gemeindehaus stattfinden zu lassen.

Trauergottesdienste können weiterhin in der Kirche stattfinden, allerdings wird die Kirche dafür nicht beheizt werden können. Wir bitten um Verständnis.

Wir bitten um Ihre Mithilfe: Wir suchen einen Weihnachtsbaum für die Kirche. Wer hat eine Tanne im Garten oder auf einem Grundstück, die gefällt werden muss. Bitte geben Sie uns Bescheid. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht, Tel. 2340

Termine:

Donnerstag, 24. November 2022

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 25. November 2022

Der Vortrag "Grenzerfahrungen" von Heike und Oliver Elsässer und Mitgliedern der Projektreisegruppe von der Reise nach Tansania im vergangenen August muss leider abgesagt werden. Über einen Ersatztermin informieren wir Sie frühzeitig.

Sonntag, 27. November 2022, 1. Sonntag im Advent 10:00 Uhr Team-Gottesdienst im Gemeindehaus mit Pfr. Oliver Elsässer

mit Verabschiedung unserer Pfarramtssekretärin Doris Schmidt und Einführung der neuen Pfarramtssekretärin Tina Prutner Im Anschluß: Kirchenkaffee

In Bilfingen:

9:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Pfr. Oliver Elsässer

Dienstag, 29. November 2022

9:00 Uhr Senioren-Gymnastik im Gemeindehaus 9:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

15:00 Uhr Café der Begegnung im Gemeindehaus (siehe Hinweis)

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 30. November 2022

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Donnerstag, 01. Dezember 2022

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 02. Dezember 2022

17:00 Uhr Adventssingen mit den FreitagSingers in der Kirche Herzliche Einladung

Sonntag, 04. Dezember 2022, 2. Sonntag im Advent 18:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Pfr. Oliver El-

sässer und dem Posaunenchor

mit Verabschiedung unserer langjährigen Kindergartenleiterin Jutta Bauer und Einführung der neuen Kindergartenleitung Jenny Tomka

In Bilfingen:

Kein Gottesdienst

Die Kleidersammlung für Bethel

findet in diesem Jahr vom **22. November bis 28. November 2022** statt.

Abgabestellen sind wie im vergangenen Jahr der Gewölbekeller im Ev. Gemeindehaus, Kirchstr. 5 in Königsbach und das Gemeindezentrum, Jahnstr. 1 in Bilfingen.

Taizé-Abend mit VocalFays am Montag, 28. November 2022

Wir laden herzlich ein zum Taizé-Abend um 19:30 Uhr in der Christuskirche in Wilferdingen.

Gemeinsam singen, beten, stillwerden vor Gott.

Ein Abend zum Besinnen im Advent. Eintritt frei - Spenden willkommen.

Für die Termine des CVJM Königsbach-Bilfingen schauen Sie bitte bei der Rubrik CVJM nach.

Die Flohmarktkiste im Ev. Gemeindezentrum ist für Sie da:

Gruschteln, stöbern, Gespräche und auch eine Tasse Kaffee... Das Team freut sich auf Ihren Besuch

Dienstag von 9.00 - 13.00 Uhr

Mittwoch von 14.00 - 18.00 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat von 9.00 - 13.00 Uhr

Die Evangelische Kirche soll an den Sonntagnachmittagen vorerst zum Verweilen und stillen Gebet geöffnet sein.

Wöchentliche Kurzandachten zum Anhören, gehalten von Menschen aus unserem Kirchenbezirk, finden Sie unter der Telefonnummer 07237/8844988.

Die **Telefonseelsorge** erreichen Sie kostenfrei unter der **Nummer 0800 111 0 111.**